

# **Inhaltsübersicht Band I bis III**

## **Band I**

### **Vorwort (Kybernetik und Soziale Marktwirtschaft)**

### **Einleitung**

#### **1. Modelle als Werkzeuge theoretischen Denkens**

##### **1.1 Elemente des Erkennens**

##### **1.2 Merkmale von Modellen**

##### **1.3 Einwände gegen Modellvorstellungen**

##### **1.4 Auswahl von Modellen**

#### **2. Entwicklung erkenntnistheoretischer Modelle**

##### **2.1 Die Zeit**

##### **2.2 Das Leben**

##### **2.3 Das Spiel**

#### **3. Kybernetik**

##### **3.1 Grundlagen und Grundbegriffe der Kybernetik**

##### **3.2 Wirkungsglieder**

###### **3.2.01 Verzögerungsfreie Wirkungsglieder**

###### **3.2.02 Verzögerungsglieder mit Ausgleich**

###### **3.2.03 Verzögerungsglieder ohne Ausgleich**

###### **3.2.04 Differentialglieder**

###### **3.2.05 Regler**

##### **3.3 Wirkungskreise**

###### **3.3.01 Der technische Regelkreis**

###### **3.3.02 Der kybernetische Wirkungskreis**

###### **3.3.03 Regelprozesse mit Störgrößenaufschaltung**

###### **3.3.04 Der Funktionskreis**

###### **3.3.05 Der Lernkreis**

###### **3.3.06 Das Bewußtsein (als Voraussetzung für zweckmäßiges Handeln)**

###### **3.3.07 Der Denkreis**

###### **3.3.08 Gestaltungskreis und Handlungskreis**

###### **3.3.09 "Lernende" Maschinen**

###### **3.3.10 Werte und Ziele**

###### **3.3.11 Antagonistische Wirkungskreise**

###### **3.3.12 Gekoppelte Wirkungskreise**

###### **3.3.13 Persönlichkeitsmerkmale**

###### **3.3.14 Wirkungskreise bei Sozialsystemen**

###### **3.3.15 Kybernetische Grundregeln für komplexe Systeme**

###### **3.3.16 Funktionale Organisation**

###### **3.3.17 Kooperative Führung**

###### **3.3.18 Das Wirkungsschema Markt**

###### **3.3.19 Wirkungskreise - Zusammenfassung**

### **3.4 Funktionsstörungen bei Wirkungskreisen von Sozialsystemen**

- 3.4.01 Sein und Bewußtsein
- 3.4.02 Krisen und Konflikte
- 3.4.03 Realitäts- und Grundwerteablösung
- 3.4.04 Personalität und Würde
- 3.4.05 Ohnmacht der Sprache
- 3.4.06 Emotionalität und Rationalität
- 3.4.07 Extravertierte und introvertierte Systeme
- 3.4.08 Zweckbindung und Optimierung
- 3.4.09 Intoleranz und Egoismus
- 3.4.10 Offene und abgeschlossene Systeme
- 3.4.11 Säkularisation und Sozialreligion
- 3.4.12 Die Ideologie der Progressiven
- 3.4.13 Wachstum
- 3.4.14 Die Tiefenwirkung des Gedächtnisses
- 3.4.15 Die Fähigkeit zur fundamentalen Neuordnung
- 3.4.16 Das Antizipationsvermögen
- 3.4.17 Wille und Gewalt als Mangel an Flexibilität und Koordinationsfähigkeit
- 3.4.18 Demut und Stolz (allo- und autoplastisches Verhalten)

### **3.5 Die Bürokratie als Wirkungskette**

- 3.5.01 Grundsätzliche Wirkungsabläufe in einer Bürokratie
- 3.5.02 Erscheinungsformen bürokratischer Organisationen
- 3.5.03 Bürokratie hinter dem eisernen Vorhang
- 3.5.04 Bürokratische Industrieriverwaltungen
- 3.5.05 Bürokratieerscheinungen in den Kirchen
- 3.5.06 Antibürokratische Faktoren

## **Band II**

### **4. Die Volkswirtschaft als Wirkungsgefüge**

- 4.1 Die Gleichgewichtsanalyse
- 4.2 Das Marktgleichgewicht
- 4.3 Das Gleichgewicht auf dem Gütermarkt
- 4.4 Das Gleichgewicht auf dem Geldmarkt
- 4.5 Güter- und Geldmarkt in gegenseitiger Abhängigkeit
- 4.6 Der Einfluß des Außenhandels
- 4.7 Das Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt
- 4.8 Die Preisniveaustabilität

### **5. Prognose und Planung**

- 5.1 Konjunktur
- 5.2 Prognosearten
  - 5.2.01 Mathematische Extrapolationsverfahren
  - 5.2.02 Prognosen mit Hilfe von Modellen
  - 5.2.03 Morphologisch-intuitive Prognoseverfahren

- 5.2.04 Optimierungsmodelle
- 5.2.05 VGR- und ökonomische Modelle

## **6. Gleichgewicht und Wirkungskreis**

### **Band III**

## **7. Wettbewerbssysteme**

### **7.1 Der demokratische Wettbewerb**

- 7.1.01 Absolutismus
- 7.1.02 Liberalismus
- 7.1.03 Sozialismus
- 7.1.04 Solidarismus
- 7.1.05 Personalismus

### **7.2 Demokratisierung der Gesellschaft**

### **7.3 Der Wettbewerb unter den Tarifparteien**

### **7.4 Der marktwirtschaftliche Wettbewerb**

- 7.4.01 Gefährdung des Wettbewerbs durch Einschränkung des unternehmerischen Handlungs- und Entscheidungsspielraums
- 7.4.02 Gefährdung des Wettbewerbs durch Störung der Relation zwischen Risiko und Anreiz
- 7.4.03 Gefährdung des Wettbewerbs durch alloplastisches Marktverhalten
- 7.4.04 Gefährdung des Wettbewerbs durch abgestimmtes Verhalten am Markt
- 7.4.05 Gefährdung des Wettbewerbs durch Einschränkung des Außenhandels
- 7.4.06 Komponenten der Marktwirtschaft

### **7.5 Der dialektische Antagonismus**

### **7.6 Der Wettbewerb der Prozessparteien vor Gericht**

### **7.7 Der Wettbewerb unter den Kommunikationsmedien Presse, Hörfunk und Fernsehen**

### **7.8 Der Wettbewerb im Bildungswesen**

- 7.8.01 Sicherung des Zusammenhangs von Autonomie und Verantwortung in Forschung und Lehre
- 7.8.02 Persönlichkeitsbildung durch wissenschaftliche Arbeit
- 7.8.03 Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten
- 7.8.04 Auswahl von Hochschullehrern
- 7.8.05 Auswahl von Studienbewerbern
- 7.8.06 Festlegung von Studienzielen, -fächern und -plänen
- 7.8.07 Autonomie der Hochschulen
- 7.8.08 Demokratisierung der Hochschulen
- 7.8.09 Bildung von Fächerschwerpunkten an den Hochschulen
- 7.8.10 Kapazitätsauslastung an den Hochschulen
- 7.8.11 Finanzierung der Hochschulen
- 7.8.12 Beurteilung der Leistungen von Hochschulen

## **8. Zusammenfassung**

## **9. Kybernetik von Sozialsystemen - ein neues Paradigma**

### **9.1 Das rationalistische Paradigma**

# X

## **9.2 Das kybernetische Paradigma**

9.2.01 Die Steuerungs- und Regelungstechnik

9.2.02 Die Biokybernetik (Bionik)

9.2.03 Die Kybernetik von Organisationen

## **9.3 Das humanistische Paradigma**

9.3.01 Der Funktionskreis

9.3.02 Der Lernkreis

9.3.03 Das Bewußtsein

9.3.04 Der Denkkreis

9.3.05 Der Gestaltungs- und Handlungskreis

9.3.06 Werte und Ziele

9.3.07 Persönlichkeitsmerkmale

## **9.4 Offene und abgeschlossene Systeme**

## **9.5 Das kybernetische Vier-Stufen-Modell**

## **9.6 Antagonistische Systeme (Wettbewerbssysteme)**

## **9.7 Die personalistische Position**

## **10. Anhang**

### **10.1 Über die Richtung der Naturprozesse und den Begriff der Zeit**

### **10.2 Ein physikalisches Modell: die Maxwell'schen Gleichungen**

### **10.3 Kausalität und Finalität**

### **10.4 Prognose durch mathematische Extrapolation**

### **10.5 Die logistische Funktion**

### **10.6 Die dynamische Programmierung (Bellman)**

### **10.7 Optimierung nach dem Minimumprinzip (Pontrjagin)**

### **10.8 Die Bedeutung des Paradigmas für die Wirtschaftswissenschaften**

#### **10.8.01 Was ist ein Paradigma**

#### **10.8.02 Der Paradigmawechsel - der Kampf zwischen dem alten und neuen Paradigma**